

Grosse Wertschätzung erhalten

Eine nicht ganz alltägliche Wanderung haben Menschen mit einem Handicap am Wochenende erlebt. Der SAC Zindelspitz hat für sie ein Rollstuhl-Trekking über Stock und Stein organisiert.

von Heidi Peruzzo

Heute durfte ich bereits zum dritten Mal eine Bergwanderung mit euch erleben, ich möchte ausdrücken, wie kostbar für mich ein solches Erlebnis ist.» Mit diesen berührenden Worten bedankte sich der 20-jährige cerebral gelähmte Joel aus Galgenen bei der Verabschiedung beim Skihaus Ruchweid bei allen Helfern. Um seinem Dank noch mehr Gewicht zu geben, überreichte er 20 Franken von seinem Taschengeld in die Vereinskasse des SAC Zindelspitz. Joel drückte mit diesen Worten wohl genau das aus, was ein Rollstuhl-trekking für alle Beteiligten so speziell macht: Es ist das Gefühl, Menschen mit einem Handicap ein Erlebnis in den Bergen zu ermöglichen, welches für Mitglieder eines Alpenclubs eine Selbstverständlichkeit ist.

Je am Samstag und am Sonntag haben an die 40 Helfer insgesamt fünf Rollstühle von der Ruchweid zum Stöckli geführt. Das Mittagessen wurde in der Gueteregg eingenommen. Die Wanderung bot Ausblicke ins Wägital, zum Sihlsee und über den ganzen Zürichsee. Begleitet wurde die Gruppe von Yvonne Patrias, die an den schönsten Aussichtspunkten ihr Alphorn erklingen liess. Die Teilnehmer wurden vom Präsidenten der Procap March-Höfe, Urs Vogt aus Wangen, sowie der Geschäftsleiterin der Procap Schwyz, Christa Müller, begleitet. Der Lions Club Linth hat den Anlass grosszügig finanziell unterstützt und mit Manpower beim Trekking mitgeholfen.

«Jetzt sind wir berühmt»

Am Samstag begleitete «Tele Züri» für mehrere Stunden die Wanderung, und bereits am Abend war die Reportage über die aussergewöhnliche Bergwanderung auf Sendung. Dass dieser Beitrag im Fernsehen beachtet wurde, erfuhr die Trekkinggruppe am Sonntag: Mehrfach wurde sie von Wandernern darauf angesprochen und diese drückten ihre Wertschätzung für den Anlass aus.

Die Freude bei Joel war riesig, als er sich im Fernsehen bei seinem Interview erkannte: «Jetzt sind wir berühmt», meinte er strahlend. Auch Kurt Schmid, welcher den Anlass bereits zum dritten Mal für den SAC Zindelspitz organisierte, zeigte sich zufrieden: «Es ist zwar ein riesiger Aufwand, aber wenn ich all die strahlenden Gesichter sehe, kann ich nur sagen: Es lohnt sich auf alle Fälle.»



Strahlende Gesichter auf dem Stöckli Chrüz: Rund 40 Mitglieder und Freunde des SAC Zindelspitz und des Lions Clubs Linth haben Menschen mit einer Beeinträchtigung zwei wunderschöne Wandertage beschert.

Bilder Heidi Peruzzo



Joel ist happy: Er durfte sogar auf «Tele Züri» ein Interview geben.



Vorsichtig und konzentriert durch den Wald.



Mindestens sechs Helfer pro Rollstuhl werden benötigt, um mit vereinten Kräften die rund 100 Kilogramm Gewicht zum Stöckli Chrüz rauf zu ziehen.



Diese junge Frau ist seit ihrem Unfall vor drei Jahren das erste Mal wieder in den Bergen.